

Heft 1/2011  
59. Ausgabe



*S Dorer*

**Blättle**



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

# INHALT HEFT 1/2011

## Gemeinde

Aus dem Büro des Bürgermeisters / Verbundkarten . . . . .	2
Pensionierung Barbara Buhmann/ Homepage / Flurreinigung . . . . .	3
Gemeindeblatt / Wohnanlage Schnoran . . . . .	4
Zukunft Doren / Fotowettbewerb . . . . .	5
Bauhof . . . . .	6 - 9
Energieeffiziente Beleuchtung / Umweltförderungen / Elektroauto . . . . .	10
Elektroauto / Mobilität . . . . .	11
Energiebefragung / Ideenwettbewerb / Sanierungsberatung . . . . .	12
Sanierungsberatung / Bauen in Doren . . . . .	13
Bauen in Doren / Ökostrom - kann sich jeder leisten! . . . . .	14
Bevölkerung zum Stichtag 1.1.2011 . . . . .	15
Schilift Doren ist Geschichte . . . . .	16
Fahrrad Wettbewerb / Jugendraum . . . . .	17
Sommercamp / Bücherei Doren / Elternberatung . . . . .	18

## Bildung

Mobiler Hilfsdienst Doren / Spielgruppe „Dorer Zwergenstüble“ . . . . .	19
Volksschule . . . . .	20
Talente Hauptschule „Zahlen und Fakten“ . . . . .	21

## Vereine

FC-Doren . . . . .	22
Kneipp Aktiv Club / Katholische Frauenbewegung . . . . .	23
Freiwillige Feuerwehr . . . . .	24
Obst- und Gartenbauverein . . . . .	25
Musikverein . . . . .	26
Sportverein . . . . .	27
Vorarlberger Kegelerband (VBFKV) / Senioren Treff - jung - alt . . . . .	28
USG Doren . . . . .	29
Schiessclub Weißbachtal . . . . .	30
Doren engagiert sich „sozial“ . . . . .	31

## Werbung

Lagerhaus . . . . .	32
Wirtschaftskreis Doren / Stückler Erdbau . . . . .	33

## Service

Geburtstage / Geburten / Verstorben . . . . .	34
---	----

## Ufgleasa

Zukunft Doren - Martin Österle . . . . .	35
--	----

## Termine

Golfshop / Kalender . . . . .	36
-------------------------------	----

## Aus dem Büro des Bürgermeisters

Gemeindeentwick-  
lungsprozess

Nahversorgung

Vereinsarbeit

Danke für das  
Ehrenamt

Aufschwung

Hauptschule

zwei Bauetappen

Ideen, Anregungen,  
Lob und Kritik

# AUS DEM BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Dorener

Der Winter ist vorbei, die Tage sind wieder länger, die Natur sprießt und ist bereit für neuen Tatendrang. So ähnlich verhält es sich auch in unserer Gemeinde. Wir sind zwar nicht so sehr abhängig von den Jahreszeiten aber auch bei uns sprießen die ersten Knospen. Der Gemeindeentwicklungsprozess ist gut gestartet. Alle die beim Auftakt mit dabei waren, wissen um die Wichtigkeit eines solchen Projektes. Die große Anzahl an Interessierten zeigt auch, dass wir einen wichtigen und richtigen Schritt gesetzt haben. Ich danke vor allem auch denen, die sich bereit erklärt haben, bei der Steuerungs- und/oder bei der Arbeitsgruppe mitzuarbeiten. Bereits jetzt kristallisieren sich einige Punkte heraus, die für uns in Zukunft sehr wichtig sein werden.



## **Nahversorgung**

Danke an alle Einkäufer, die den Wert einer funktionierenden Nahversorgung zu schätzen wissen. Danke auch an Andreas Meusburger und sein Team, die sehr engagiert versuchen zur Zufriedenheit aller zu arbeiten. Wenn es Wünsche oder Probleme gibt ist es ratsam, dies gleich zu melden. Nur wenn alle/viele das gute Angebot weiterhin in unserem Dorfladen nützen, wird dieser auch weiterhin funktionieren.

## **Vereinsarbeit**

Die Europäische Union hat das Jahr 2011 zum Jahr des Ehrenamtes erklärt. Freiwilliges Engagement ist ein kostbares Gut. Wir sind in unserer Gemeinde in der glücklichen Lage, dass wir sehr viele Menschen haben, die sich ehrenamtlich betätigen. Ich danke an dieser Stelle euch allen herzlichst. Diese freiwilligen Tätigkeiten sind wohl unverzichtbar, sie stärken den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Und dies wirkt sich laut Untersuchungen positiv auf alle Lebensbereiche aus – auf die Lebensqualität, Gesundheit aber auch auf Beruf, Einkommen und Sicherheit. Dem Trend der letzten Jahre, sich immer mehr ins Privatleben zurückzuziehen, müssen wir meiner Meinung nach unbedingt entgegen wirken. Dabei sind gezielte Maßnahmen gegen eine Vereinsamung zu überlegen.

Jedoch spüre ich auch bereits hier einen Aufschwung. Die letzten Veranstaltungen und Faschingsbälle in unserem Dorf hatten erfreulicherweise wieder guten Zulauf. Auch dies ist Wertschätzung für die Arbeit unserer Vereine. Ich hoffe, dass dieser Trend anhält. Wenn viele ihr soziales Kapital in unser Gemeindeleben einbringen, können wir eine gute Grundlage für ein gutes, lebenswertes Miteinander für unsere Gemeinschaft legen.

## **Hauptschule**

Die Planungen des Architekten und der Sonderplaner sind in vollem Gange. Die Ausschreibungen werden in den nächsten Wochen versendet. Der Abbruch der ehemaligen Lehrerwohnungen und damit verbunden der Bau einer neuen Turnhalle wird bereits im Juni dieses Jahres erfolgen. Erst in einer zweiten Bauetappe wird dann der eigentliche Schultrakt im Jahre 2012 saniert und modernisiert. Hier werden wir im energetischen Bereich erneut einen zukunftsweisenden Stein setzen. Zusammen mit der thermischen Sanierung und der Photovoltaik-Anlage sind wir einem Null-Energie-Haus sehr nahe. Aufgrund der aufwändigen Sanierungsarbeiten müssen auch die Ferienzeiten geändert werden. Ich bitte hier um Verständnis bei den Schülern und den betroffenen Eltern.

Für Ideen, Anregungen aber auch Lob und Kritik stehe ich euch immer gerne zur Verfügung.

Bürgermeister Guido Flatz

# PENSIONIERUNG BARBARA BUHMANN

Nach unglaublichen 44 Jahren im Dienste der Gemeinde hat sich Barbara in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Bei einem gemütlichen Abend verabschiedeten sich die Kolleginnen und Kollegen der Gemeindebediensteten von ihr. Bürgermeister Flatz bedankte sich dabei vor allem für die loyale und engagierte Arbeit bei Barbara. Damit sich die neue Pensionistin auch nach ihrer Arbeitszeit noch genügend bewegt wurde sie mit Walking-Stöcken und einem Vierbeiner beschenkt.



## ÖFFNUNGSZEITEN

Aufgrund der personellen Änderungen möchten wir euch auch wieder einmal an die Öffnungszeiten des Gemeindeamtes erinnern:

- Montag bis Freitag jeweils von 8 – 12 Uhr
- Freitag nachmittags von 14 – 16 Uhr

Selbstverständlich stehen wir euch auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung. Nützt die Möglichkeit eines Termins nach Absprache. Vor allem für länger dauernde Anliegen, wie zum Beispiel Reisepass, An- und Ummeldungen, Anträge, etc.

## HOMEPAGE

Unsere Gemeindehomepage ist etwas in die Jahre gekommen. In den nächsten Wochen wird sie komplett neu überarbeitet werden und ein neues Outfit bekommen.

Vor allem für unsere Betriebe und Vereine wird es notwendig sein zu überlegen, was soll von ihnen auf der Seite alles platziert werden. Sollen es nur die notwendigen Daten wie Adresse, Telefonnummer, E-mail und Webadresse sein oder soll vielleicht doch mehr auf den ersten Blick sichtbar sein. Für Ideen und Anregungen stehen wir euch gerne zur Verfügung.

## FLURREINIGUNG

Am **16. April** sind wir bei der Vorarlberg weiten Aktion „Grüß di Gott mi subrs Ländle“.

Leider gibt es auch bei uns Leute die alles achtlos wegwerfen. Andere müssen dies dann wieder mühsam Aufräumen. Auch unser Dorf soll wieder „subr wera“. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele bei der Aktion mi dabei wären. Wir bitten um Anmeldung im Gemeindeamt damit wir die ganze Sache ein wenig planen können. Treffpunkt ist am **16. April um 8:30 Uhr beim Gemeindeamt**. Anschließend um ca. 12 Uhr gibt es selbstverständlich eine ordentliche Jause.



## AMTSTAG

**Notar Dr. Ivo Fussenegger** öffentlicher Notar in Bregenz

Termin: Dienstag 26.4.2011 von 18.00 bis 19.00 Uhr  
Vereinszimmer Gemeindehaus

Pensionierung  
Barbara  
Buhmann

Öffnungszeiten  
Gemeindeamt

Neue  
Gemeinde-  
homepage

Inhalte  
Betriebe und  
Vereine

Flurreinigung

Amtstag

## GEMEINDEBLATT BEZIRK BREGENZ



Für die wöchentlichen Mitteilungen im Gemeindeteil des Gemeindeblattes haben die Gemeinden des Bezirkes Bregenz als Träger und Eigentümer des Blattes neue Richtlinien beschlossen:

Alle Einsendungen für den Gemeindeteil unter „Doren“ müssen über das Gemeindeamt laufen.

Redaktionsschluss ist Dienstag 11:30 Uhr. Bis dahin müssen alle Eingaben im Gemeindeamt eingelangt sein.

- Verwendet für Zusendungen bitte ausschließlich [gemeindeamt@doren.at](mailto:gemeindeamt@doren.at)
- Bei Sportberichten werden nur noch Ergebnisse und eine Vorschau auf das nächste Spiel/Event veröffentlicht.
- Bei Ergebnislisten werden nur die ersten drei Plätze veröffentlicht.
- Bei Gewinnspielen, etc. werden keine Namen von Helfern oder Sponsoren mehr zugelassen.

Das Gemeindeblatt hat eine Webseite: <http://www.gb-bregenz.at/>.  
Neuabonnenten erhalten das Blatt ein Viertel Jahr gratis.

## WOHNANLAGE SCHNORAN



In der neu geplanten Wohnanlage in der Parzelle Schnoran sind noch Wohnungen zu haben. Interessierte können sich im Gemeindeamt bei Bgm. Flatz informieren.

Neben Wohnungen in einer Größe von 74 m<sup>2</sup> und 66 m<sup>2</sup> sind auch Einfamilienhäuser mit einer Wohnnutzfläche von 130 m<sup>2</sup> zu erwerben.

Die offene Bauweise und großzügige Verglasung zu den Terrassen und dem Garten charakterisieren die Baukörper und verbinden Innenbereich mit der Natur. Ein weiterer Vorteil sind die niedrigen Energiekosten.





# ERSTER WORKSHOP DER ARBEITSGRUPPE



Am 14. März war es soweit. Die definierte Workshop-Gruppe traf sich zum ersten Workshop, welcher von Dr. Gerald Mathis geleitet wurde. Nach einer umfassenden Einführung ging es in die rege Diskussion in der gesamten Gruppe, aber auch in Kleingruppen.

An diesem Abend wurden die Erwartungen an den gesamten Entwicklungsprozess erhoben, wobei hier viele Wünsche und Ideen für Verbesserungen in unserer Gemeinde genannt wurden. Besonderes Augenmerk wurde bei diesem ersten Workshop auf die Stärken unserer Gemeinde und die möglichen Potentiale gelegt.

Im nächsten Workshop am 11. April wird die Workshopgruppe in die nächste Runde gehen.

Alle Informationen und Fotos gibt es auf [www.zukunft-doren.at](http://www.zukunft-doren.at).



## FOTOWETTBEWERB

Die Sieger des Fotowettbewerbes sind gekürt. Die Auswahl der „besten“ Fotos war sehr schwierig, da jedes Foto für sich natürlich einzigartig und für den Fotografen etwas Besonderes war. Daher ließen wir die Fotos von einem unabhängigen Fotoexperten aus Bezau nach Doren-Bezug, Originalität und fotografischer Qualität beurteilen.

Für die Sieger gab es Gutscheine für den Einkauf beim heimischen Nahversorger. Für alle Teilnehmer gibt es ein kleines Dankeschön, damit auch in Zukunft der „scharfe“ Blick für das Wesentliche erhalten bleibt.

Die Preise und die Fotos können im Gemeindeamt abgeholt werden. Die Bilder sind auf [www.doren.at](http://www.doren.at) zu bewundern. Die Gemeinde Doren bedankt sich bei allen Teilnehmern und wünscht allen weiterhin viel Spaß beim Hobby Fotografie.



**Gemeinde-  
Entwicklungs-  
prozess**

erster Workshop

Stärken unserer  
Gemeinde

**Fotowettbewerb**

Gemeinde

Siegerbilder

## Bauhof

Restmüll-Termine

Wertstoffhof

Holz und Sperrmüll

Hinweise und Tipps

Strauchschnitt

Elektro- und  
Elektronik-Altgeräte

# ABFALLWESEN – WERTSTOFFE



## Restmüll-Termine:

Mittwoch 27. April 2011

Mittwoch 25. Mai 2011

Mittwoch 29. Juni 2011

Bitte die schwarzen Säcke mit der Aufschrift „Fa. Ennemoser“ am Sammeltag bis 8:00 Uhr früh bereitstellen.

## Problemstoffsammlung, Samstag, 7. Mai 2011

### WERTSTOFFHOF:

Täglich, **außer an Sonn- und Feiertagen**, können von **07:00 bis 19:00 Uhr** abgegeben werden:

- Der Gelbe Sack
- Altpapier und Karton
- Altglas
- Altmetall
- Biomüll **nur** in den dafür vorgesehenen Säcken
- Altkleider und Schuhe (**Nicht die Gelben Säcke verwenden!** Altkleidersäcke (Caritas) sind im Gemeindeamt oder beim Bauhof kostenlos erhältlich.)
- Biologische Altöle und Fette - nur nach Anmeldung
- Strauchschnitt
- Rasenschnitt nur in die aufgestellte Mulde beim FC-Platz.

### Beachte:

**Holz und Sperrmüll** sind kostenpflichtig und dürfen nur nach Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter abgegeben werden (**Barzahlung**).

**Bei Nichtbeachtung kommen 25 Euro Bearbeitungsgebühr dazu!**



## Grünabfallsammelstelle

### Strauchschnittentsorgung:

Die Abgabe ist ab sofort wieder möglich.

### Preise:

Kleinmengen (bis ca. 100 Liter)	0,50 €
Schiebetruhe (pro 100 Liter)	1,00 €
Großmengen (pro m <sup>3</sup> )	10,00 €

Beachten sie bei der Entsorgung die Hinweise und Tipps die auf den Containern bzw. Schildern angebracht sind!

**Elektro- und Elektronik-Altgeräte** aus privaten Haushalten können nun wieder und nur **nach Vereinbarung** mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter abgegeben werden. **Tel.: 24 68 4 oder 0664 191 66 67** oder [bauhof@doren.at](mailto:bauhof@doren.at)

# WOHIN MIT DEM VOLLEN ÖLI?



Die Öli-Sammlung funktioniert im **Mehrweg-System**. Für jeden vollen Öli den Sie an der **Sammelstelle (Bauhof)** abgeben, erhalten Sie wieder einen leeren Öli-Eimer. Dieses für Sie **kostenlose Tausch-System** ist einzigartig und macht die Sammlung besonders angenehm. Bitte beachten Sie, dass der Deckel Ihres Öli auch wirklich dicht verschlossen ist. Aufdrücken bis er einrastet – Klick! – das macht den Öli geruchsdicht und transportsicher.



## Wichtig:

- ✓ Bitte verwenden Sie in Zukunft nur mehr den Öli. In Dosen und Flaschen gesammeltes Fett wird aus Kostengründen nicht mehr übernommen.
- ✓ In den Öli darf nur gebrauchtes Speiseöl und -fett. Mineral-, Motor- und Schmieröle sind gefährliche Abfälle und gehören zur Problemstoffsammlung!

Mit dem neuen Öli bietet die Gemeinde Doren allen Haushalten eine saubere Sammlung von Altspeiseöl und -fett an.

Machen Sie mit, denn Wiederverwerten gibt dem Sammeln einen Sinn!

**Achtung: Neuanschaffung Preis 1, 50 EUR**

## WICHTIG:

Es dürfen nur Wertstoffe aus **privaten Haushalten** abgegeben werden!

Die Wertstoffsammelstelle ist videoüberwacht, Zuwiderhandlungen werden geahndet (**min. 25€**).

Säcke für Altkleider können kostenlos im Gemeindeamt oder Bauhof Doren abgeholt werden.

## Richtig trennen

„**Wir Vorarlberger und auch wir Dorener**“ sind Weltmeister im Trennen, trotzdem gibt es auch hier noch Verbesserungsmöglichkeiten. Richtig trennen heißt auch Kosten sparen. Die Gemeinde Doren bietet mit dem Bring-System beim Bauhof eine einzigartige Möglichkeit die Reststoffe zu den Öffnungszeiten abzugeben. Viele andere Kommunen bieten diesen Service (noch) nicht – schätzen und nutzen Sie diese Möglichkeit der Entsorgung.

Im „Schwarze Sack“ befinden sich immer noch ca. 25 % an wiederverwertbaren Fraktionen.

Weit besser ist es jedoch, den Abfall erst gar nicht entstehen zu lassen. Nach dem Motto: „**Kein Abfall ist der beste Abfall**“, kann die Umwelt am besten geschont werden.

## KANALDECKEL

Wie in jedem Frühjahr ersuchen wir wieder die Landwirte (Besitzer und Pächter) den Kanalschächten ein besonderes Augenmerk zu schenken und Setzungen, Unebenheiten sowie sonstige Vorkommnisse sofort beim Gemeindebauhof – Christoph (0664 191 66 67) oder beim Gemeindeamt (2018-10) zu melden, damit Maschinen- und Fahrzeugschäden vermieden werden können. Guss- oder Betondeckel die beim Eggen oder Mulchen beschädigt oder zerstört werden, sind ebenfalls unverzüglich zu melden.

## Wohin mit dem Öli?

saubere Sammlung von Altspeiseöl

**Wertstoffe private Haushalte**

**Richtig trennen**

Weltmeister im Trennen

„Kein Abfall ist der beste Abfall“

**Kanaldeckel**



## Hydranten und Buswartehäuschen

Danke an fleißige Helfer!

## Bäume und Sträucher

Entlang des Gehsteiges bzw. der Gemeindestraßen

## Gemeindestraßen

Hemmessen - Sulz

Säge - Bozenau

## Wald - Bäche

Sanierungsmaßnahmen

Gemeinde

# HYDRANTEN UND BUSWARTEHÄUSCHEN



Ein besonderer Dank an all jene die in diesem schneereichen Winter auch die in ihrer näheren Umgebung stehenden Hydranten, freigeschaufelt haben. Auch die Buswartehäuschen wurden großteils wieder von fleißigen und sportlichen Busbenützern von den Schneemassen befreit, auch an Sie ein Dankeschön.

# BÄUME UND STRÄUCHER AN UND ÜBER GEHSTEIGEN UND STRASSEN

Beim Gemeindeamt sind Beschwerden eingelangt, dass entlang des **Gehsteiges bzw. der Gemeindestraßen** einige Bereiche, bedingt durch Heckenwildwuchs, überhängende Büsche und Sträucher, für Fußgänger nur erschwert passierbar sind. Die Gemeinde fordert die Grundbesitzer auf, die Sträucher, Äste usw. zurückzuschneiden, ansonsten werden diese Arbeiten auf Kosten der jeweiligen Grundstückseigentümer veranlasst.

## GEMEINDESTRASSEN

### Hemmessen – Sulz

Dieser Verbindungsweg führt über geologisch unruhige Zonen. Auch der Unterbau, sowie die Entwässerung entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen und fördern somit zusätzlich Setzungen und Rutschungen. Deshalb ergeht der dringende Appell an alle Land- und Forstwirte, die diese Gemeindestraße befahren, die verordnete Tonnagebeschränkung von „6 Tonnen“ einzuhalten.



### Säge – Bozenau

Auch diese Gemeindestraße führt über geologisch labiles Gelände. Hier sind aber großteils die Schüttung und die Entwässerung in den letzten Jahren erneuert und verbessert worden, weshalb auch die Gewichtsbeschränkung von der Gemeindevertretung Doren auf „18 Tonnen“ festgesetzt wurde. Hier kann der Bürgermeister Ausnahmegenehmigungen erteilen, wenn die Witterungsverhältnisse sowie die Transportmittel entsprechen.



## WALD - BÄCHE

Im Spätsommer 2010 wurden in unserem Gemeindegebiet durch Starkregenereignisse etliche Straßen und Wege zerstört bzw. sehr stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Schäden sind im Vergleich zu anderen Naturkatastrophen sicher gering und fast nicht der Rede wert, trotzdem mussten für die Sanierungsmaßnahmen von Bund, Land, der Gemeinde und den Grundbesitzern nicht unerhebliche Geldmittel aufgebracht werden. Die Gerinne und Leitungen waren, durch die unbestreitbar überdurchschnittlichen Niederschlagsmengen, an ihren Kapazitätsgrenzen angelangt. Infolge von Verklausungen und verstopften Durchlässen spülten die Wassermassen dann die Wege und Straßen aus bzw. komplett weg. Es ist daher ein Gebot der Stunde, Bachläufe und Gerinne von Totholz zu säubern, damit sich solche Ereignisse nicht wiederholen und solche Bilder der Vergangenheit angehören.



Bachläufe und Gerinne von Totholz säubern



Solche Ereignisse sollten der Vergangenheit angehören.



## LED – LAMPEN

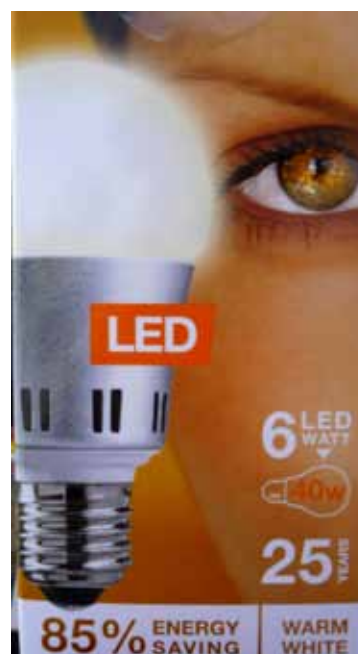
Im Gemeindeamt Doren gibt es aktuell LED-Lampen-Sets zum Mitnehmen und zum Testen für einige Tage. Es sind LEDON Produkte, die zu 75 % in Vorarlberg erzeugt werden. Mit LED Lichttechnik sparen Sie 85 % Stromkosten

### Stromkosten\* im Vergleich

LEDON LED-Lampen schonen nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel



\* Stromkosten in 10 Jahren bei einer durchschnittlichen Brenndauer von 2,7 Stunden pro Tag und einem Strompreis von 0,19 EUR/kWh



## LED - Lampen

LED Lichttechnik  
85 % Stromkosten sparen

Gemeinde



## Energieeffiziente Beleuchtung

Was und Wie wird gefördert?

Nachweis

Auszahlung der Förderung

Laufzeit und Deckelung

## Umweltförderung

Energie- und Umweltpolitik

recourcenschonender Umgang mit Energie und Umwelt

## Elektroauto

Car-Sharing-Modell für die Bürger

# ENERGIEEFFIZIENTE BELEUCHTUNG

### Was wird gefördert?

=> Austausch von konventionellen Glühlampen durch energieeffiziente Beleuchtung (LED, Leuchtstofflampen, Kompaktleuchtstofflampen). Anschaffung von Leuchtmitteln, Kosten für Lampen sind nicht anrechenbar. Die Lampen müssen sich im oder am Gebäude befinden (gilt auch für Nebengebäude). Im Neubau werden die Anschaffungskosten für energieeffiziente Leuchtmittel gefördert.

### Wie hoch wird gefördert?

=> 40% der Investitionskosten für energieeffiziente Leuchtmittel (Investitionssumme für Leuchtmittel mindestens 100,- Euro, maximal 500,- Euro).

=> gilt nur für Privathaushalte

### Nachweis der Investition:

=> Rechnung (Elektroinstallateur) oder Kaufbeleg über Leuchtmittel (Rechnungen werden erst ab Rechnungsdatum 11.03.2011 anerkannt). Die Anschaffungskosten und Art der Leuchtmittel müssen auf der Rechnung zweifelsfrei erkennbar sein. Stichprobenartige Überprüfungen vor Ort sind möglich.

### Auszahlung der Förderung:

=> Bar/Überweisung gegen Nachweis im Gemeindeamt.

### Laufzeit:

=> Förderung gilt ab 1.4.2011 (Rechnungen ab 01.04.2011) und läuft bis 31.12.2011. Verlängert sich automatisch, wenn sie nicht geändert wird.

### Deckelung:

=> Die Förderung ist mit EUR 3.000,- gedeckelt, d.h. die Förderung erlischt, wenn dieser Betrag ausgeschöpft ist.

# UMWELT-FÖRDERUNGEN DER GEMEINDE DOREN AB 1.3.2011

Die Gemeinde Doren bekennt sich zur gemeinsamen Energie- und Umweltpolitik der acht Vorderwaldgemeinden, die sich zur Energieregion Vorderwald zusammengeschlossen haben. Erstmals gewährt die Gemeinde Doren im Gleichklang mit den Verbundgemeinden Förderungen für umweltfreundliche Maßnahmen.

Mit diesen Förderungen sollen Impulse und Anreize zu einem ressourcenschonenden Umgang mit Energie und Umwelt geschaffen werden. Die detaillierten Förderungsmaßnahmen sind unter [www.energieregion-vorderwald](http://www.energieregion-vorderwald) ersichtlich.

## ELEKTROAUTO

Die Gemeinde Doren setzt in Sachen Umweltschutz ein weiteres Zeichen. Durch die Anschaffung des Elektromobils leisten wir einen positiven Beitrag zum Umweltschutz. Das Auto wird nicht nur den Gemeindebediensteten für Fahrten zu Dienstzwecken, sondern auch in einem **Car-Sharing-Modell allen Bürgern zur Verfügung** stehen.

Das Auto wird bei Verfügbarkeit (Anmeldung im Vorhinein im Gemeindeamt) jederzeit nutzbar sein. Die Kosten für ein Auto (Zweitauto) liegen, wenn man sich die Kosten genau anschaut und fair berechnet (Benzin, Versicherung, Wartung, Reifen, etc.) bei ca. 42 Cent pro Kilometer.

Wenn sie sich unser Elektroauto ausleihen, fahren sie auf jeden Fall günstiger und entlasten zusätzlich die Umwelt. Es hat sich bei ähnlichen Modellen gezeigt, dass bei guter Planung einige Familien auf ihr Zweitauto verzichten und so enorme Kosteneinsparungen vornehmen konnten.

**Pro Kilometer kostet die Fahrt im Elektromobil nur 0,30 €.** Werden sie Mitglied der Gruppe „Energiegeladen“ und fahren sie bereits um 0,25 € pro Kilometer (Jahresbeitrag € 20). Eine erste Probefahrt mit unserem „Stromy“ ist für die Energiegeladenen selbstverständlich gratis.

Die Einschulung erfolgt durch unseren Gemeinsekretär oder durch den Bürgermeister.

Die genauen Bestimmungen zum Car-Sharing-Modell finden sich im Internet unter [www.doren.at](http://www.doren.at).



#### Preisbeispiele:

Fahrt nach Bregenz (40 km)

Dieselauto	40x0,42	16,80 €
Elektroauto	40x0,30	12,00 €
Energiegeladene	40x0,25	10,00 €
Öffentl. Verkehr		4,80 €

Fahrt nach Hohenems (72 km)

Dieselauto	72x0,42	30,24 €
Elektroauto	72x0,30	21,60 €
Energiegeladene	72x0,25	18,00 €
Öffentl. Verkehr		9,00 €

## MOBILITÄT

Bis zum 31. Oktober 2011 liegen im Gemeindeamt Doren **drei Maximo-Tickets** vom Vorarlberger Verkehrsverbund für die Einwohner der Gemeinde Doren zum Ausleihen bereit. Gegen eine Leihgebühr **pro Ticket und Tag von € 1.-- Euro** können diese ausgeliehen werden. Die Jahreskarten gelten innerhalb des Verbundraumes „Vorarlberg“ zur uneingeschränkten Benutzung von Bahn und Bus. Die Gemeinde hofft auf reges Interesse in Hinblick auf noch mehr Umweltbewusstsein und die gewünschte Verkehrsberuhigung.

Elektroauto  
ausleihen -  
Umwelt entlasten

„Stromy“  
0,30 € / km

Mitgliedschaft  
„Energiegeladen“

Preisbeispiele

Gemeinde  
Mobilität  
drei Maximo-Tickets



## Energiebefragung

Raumwärme aus erneuerbarer Energie

Danke für die 105 Fragebögen

Sieger  
Wolfgang Kohler  
„Energiebox“

## Ideenwettbewerb

3. und 4. Klasse  
Volksschule Doren

Themen Energie,  
Energiesparen und  
bewusster Umgang  
mit Energie

Klimaclown kommt  
nach Sulzberg

## Sanierungs- beratung

Was wird gefördert?

# ENERGIEBEFRAGUNG

Die Energieregion Vorderwald arbeitet seit Frühjahr 2010 intensiv an einer gemeinsamen und zukunftsfähigen Klima- und Energiepolitik für den Vorderwald. Dazu hat sich die Energieregion Vorderwald ehrgeizige Ziele gesetzt (weitere Infos dazu unter [www.energieregion-vorderwald.at](http://www.energieregion-vorderwald.at)).

Von besonderer Bedeutung ist das Ziel, die Region im Bereich Heizwärme unabhängig von fossilen Brennstoffen wie Öl oder Gas zu machen – das heißt, Raumwärme nur noch aus erneuerbarer Energie aus der Region bereit zu stellen



Bedanken möchten wir uns auch bei allen, die den Fragebogen zur Energienutzung ausgefüllt und abgegeben haben. Insgesamt kamen 105 Fragebögen im Gemeindeamt an. Wir denken eine sehr beachtliche Zahl. Die Auswertung erfolgt im Energieinstitut. Unter allen Einsendern wurde ein Preisträger ausgelost.

Als Sieger ging Wolfgang Kohler hervor. Er kann sich über eine Energiebox – gefüllt mit modernen Leuchtmitteln, Energiezähler, etc. – freuen.

# ENERGIEREGION VORDERWALD - IDEENWETTBEWERB

Die Volksschule Doren beteiligt sich derzeit mit den 3. und 4. Klassen beim **Ideenwettbewerb der Energieregion Vorderwald.**

Um die Themen Energie, Energiesparen und bewusster Umgang mit Energie bereits schon im Volksschulalter zu verankern, wurde dieser Ideenwettbewerb ins Leben gerufen. Mit diesem Wettbewerb wird eine spielerische und kreative Auseinandersetzung mit dem Thema Energie ermöglicht und auf diese Art unter Umständen eine nachhaltige Veränderung gewisser Verhaltensweisen im Alltag (z.B. Licht ausschalten, wenn ich als letzter einen Raum verlasse) bewirkt. Ein bewusster Umgang mit Energie bedeutet auch, aktiv Umweltschutz zu betreiben.

Abgerundet wird dann der Ideenwettbewerb mit dem Besuch des Klimaclowns, der nach Sulzberg kommt. Zu dieser Vorstellung, welche in der Umweltwoche vom 6. – 10. Juni 2011 stattfinden wird, werden dann alle SchülerInnen der VS Doren mitgehen.

# SANIERUNGSBERATUNG

## Was wird gefördert?

=> Beratungswerber, die noch nicht sicher sind, ob sie wirklich sanieren möchten und deshalb noch nicht bereit sind, die Kosten für ein Sanierungskonzept (mindestens 1.200,- bis 1.500,- Euro) auszulegen. Ab 2011 fördert das Land nur noch Sanierungskonzepte, wenn auch tatsächlich saniert wird.

=>Vorortberatung plus als klassische Vorortberatung ([www.energieinstitut.at/?sID=426](http://www.energieinstitut.at/?sID=426)) mit Ausweitung auf Abschätzung des Heizwärmebedarfs und ansatzweise Investitionskosten und Wirtschaftlichkeiten. Wird als Beratungspilot vorerst exklusiv in der Energieregion Vorderwald angeboten.

=> Entscheidungshilfe, ob Sanierungsberatung mit Energieausweis oder Vorortberatung plus erfolgt in der regionalen Energieberatungsstelle in Lingenau, deshalb ist ein Besuch derselben Fördervoraussetzung.

### **Wie hoch wird gefördert?**

=> Der Selbstbehalt für den Beratungswerber beträgt wie bei der konventionellen Vorort-Beratung 70,- Euro. Die restlichen Kosten teilen sich die Gemeinde und das Energieinstitut.

### **Nachweis:**

=> Die Abrechnung erfolgt – wie bei den Vorortberatungen üblich – zwischen Energieberater und Energieinstitut Vorarlberg. Das Energieinstitut Vorarlberg verrechnet den Selbstbehalt an den Beratungswerber und den Kostenanteil an die Gemeinden.

### **Auszahlung der Förderung:**

=> Beratungswerber zahlt nur Selbstbehalt, Förderung wird automatisch berücksichtigt.

### **Laufzeit:**

=> Förderung gilt ab 1.3.2011 und läuft bis 31.12.2011. Die Laufzeit verlängert sich automatisch, wenn sie nicht geändert wird.

## **BAUEN IN DOREN**

Mit jedem Bauwerk – Haus, Stadel, Mauer, etc. – wird das Dorfbild auf längere Zeit verändert. Daher ist im Baugesetz genau festgehalten, wie die Baubehörde bei Bauanträgen vorzugehen hat.



### **Meldepflicht**

Grundsätzlich ist jedes Bauvorhaben vor der Umsetzung meldepflichtig. Egal ob eine Böschungsmauer oder ein Carport errichtet wird, ob eine Garage zu anderen Zwecken verwendet oder der Dachboden ausgebaut wird. Dabei sind kleinere Bauvorhaben nur anzeigepflichtig und damit in der Abwicklung sehr einfach. Größere Bauvorhaben sind bewilligungspflichtig (Bauantrag) und bedürfen einer umfassenden Prüfung.

### **Wichtig zu wissen:**

Bei Schäden oder Unfällen mit nicht bewilligter Bauten ist die Versicherung nicht verpflichtet den Schaden zu übernehmen.

### **Ermittlungsverfahren:**

Nach dem Einreichen des Bauantrages prüft die Baubehörde folgendes:

- Eigentumsverhältnisse
- Zufahrt
- Abstandsflächen
- Flächenwidmung
- Gefahrenzonenplan
- Wasser- und Kanalanschluss
- Abstellplätze

### **Im Auftrag der Gemeinde prüfen Gutachter die Vorschriften bezüglich:**

- Ortsbild
- Bautechnik
- Brandschutz
- Landschaftschutz
- Tierschutz
- Energieverbrauch (Seit 2008 ist die Vorlage eines Energieausweises verpflichtend)

Wie wird gefördert?

Nachweis

Auszahlung und Laufzeit

Bauen in Doren

Meldepflicht

Wichtig zu wissen:

Ermittlungsverfahren

Gutachter prüfen Vorschriften

Bescheid

### **Bescheid**

Wenn das Bauvorhaben die Bewilligungsvoraussetzungen erfüllt, erteilt die Baubehörde die Baubewilligung. Darin sind unter Umständen bestimmte Auflagen enthalten, die der Bauwerber beachten muss.

Benützung

### **Benützung**

Die Fertigstellung muss der Behörde zur Schlussüberprüfung gemeldet werden.

### **Vorgespräche**

Wer sich mit dem Gedanken trägt, eine Baumaßnahme vorzunehmen, meldet sich vor der ersten Planung im Gemeindeamt. Man erspart sich und anderen damit unnötigen Ärger und Kosten, wenn man weiß, was dabei zu beachten ist. Der Großteil der Bauwerber hat das in der Vergangenheit vorbildlich gemacht.

**Ökostrom -  
leistbar?**

## **ÖKOSTROM - KANN SICH JEDER LEISTEN! Ein Beitrag von Herbert Österle**

Zukauf von privaten  
Ökostromanbieter

Die VKW bietet allen, die etwas für die Umwelt beitragen wollen, einen Ökostrom an. Bei der Abnahme von Ökostrom durch uns Endverbraucher verpflichtet sich die VKW, diese Menge an Ökostrom zuzukaufen. Es handelt sich dabei nicht um Strom aus Wasserkraftwerken der VKW, sondern um den Zukauf von privaten Ökostromanbietern. Damit das alles mit rechten Dingen zugeht, wird dies von einer privaten Firma überwacht.

Kosten für ein  
Einfamilienhaus

### **Was kostet das dem Einfamilienhausbesitzer?**

Für einen Haushalt mit einem Stromverbrauch von ca. 5000 kWh im Jahr bedeutet dies einen Mehrpreis von ca. € 50,- im Jahr. Umgerechnet sind das ca. 6% der Jahresstromkosten. Von diesen € 50,- fließen € 35,- direkt in die Förderung von heimischen Ökostromanlagen. Somit eine Wertschöpfung der heimischen Wirtschaft.

Gründe für den  
Umstieg

### **Was bewegt mich zum Umstieg auf Ökostrom?**

Die jüngste Studie des Forums Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft in Berlin hat zu Tage gefördert, dass sagenhafte 204 Milliarden Euro (Steuergelder) von 1950 bis 2010 in den gierigen Schlund der Atomstromproduzenten geflossen sind. Weitere 300 Milliarden werden es bis zum Ablauf der Laufzeit von Atomkraftwerken sein, wenn die Laufzeit wie geplant verlängert wird. Es sei noch erwähnt, dass die Förderung für die Stromerzeugung aus Stein- und Braunkohle die des Atomstromes um viele Milliarden übersteigt. Beim Atom- und Kohlestrom machen die versteckten Kosten ca. 4 Cents pro Kilowattstunde aus. Zum Vergleich ist es beim Ökostrom laut EEG bisher ca. 2 Cents. Bei diesem Rechenbeispiel sind die Entsorgungskosten von Atommüll noch gar nicht eingerechnet.

Zusammenfassung

### **Zusammenfassung!**

Der Umstieg auf Ökostrom kostet mich € 50,- pro Jahr!  
Das entspricht bei einem Auto 110 gefahrene Kilometer.  
Ökostrom bedeutet Wertschöpfung im eigenen Lande!  
Ökostrom würde den CO<sub>2</sub> Ausstoß reduzieren!  
Ökostrom würde unseren Nachkommen viel Geld ersparen!

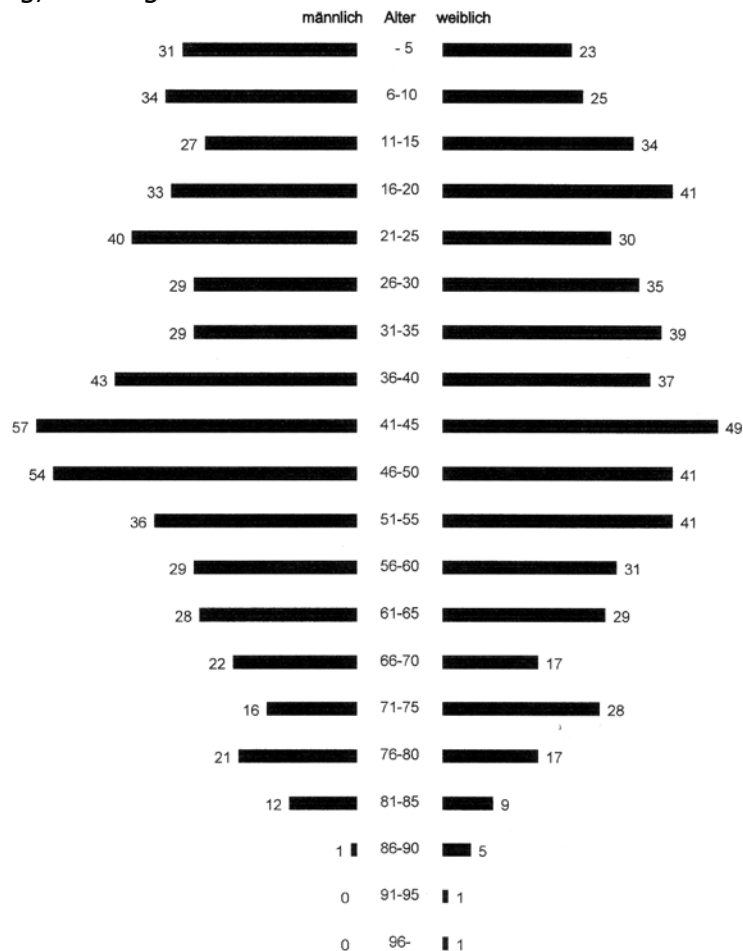
# ZUSAMMENFASSUNG DER BEVÖLKERUNG ZUM STICHTAG 1.1.2011

(HWS = Hauptwohnsitz, NWS = Nebenwohnsitz)

Staatsbürgerschaft	gesamt	männl.	weiblich	Inland	Ausland	HWS	NWS
Österreich	993	496	497	993	0	948	45
Bulgarien	2	2	0	0	2	2	0
Bosnien u. Herzegowina	2	1	1	0	2	2	0
Schweiz	5	2	3	0	5	4	1
Tschechien	1	1	0	0	1	1	0
Deutschland	47	26	21	0	47	39	8
Spanien	1	1	0	0	1	1	0
Großbritannien	2	1	1	0	2	2	0
Honduras	1	1	0	0	1	0	1
Indien	4	3	1	0	4	4	0
Moldawien	1	0	1	0	1	1	0
Polen	8	4	4	0	8	6	2
Portugal	2	2	0	0	2	2	0
Türkei	3	2	1	0	3	3	0
Ukraine	2	0	2	0	2	2	0
Staatenlos	1	0	1	0	1	1	0
Summen	1.075	542	533	993	82	1.018	57

## Einwohnerstatistik - Alterspyramide

nach Jahrgang; Stichtag: 01.01.2011



Bevölkerung von Doren per 1.1.2011

Alterspyramide Einwohnerstatistik

Gemeinde



## Schilift Doren ist Geschichte

keine  
Schülerskikurse  
mehr am „Vögels  
Bühl“

Danke an Siegmар  
Böhler und an  
Elisabeth Loacker

Preisverteilungen  
in der heimischen  
Gastronomie

Vielen Dank -  
Schilift Doren ist  
Geschichte

**Großinvestor  
„Rettet Schilift“**

4er-Sesselbahn bis  
zum Wasserwerk

# SCHILIFT DOREN IST GESCHICHTE

## Ein Beitrag von Peter Flatz

Die meisten wussten es schon länger, dass die Tage vom Schilift gezählt waren. Im Herbst 2010 kam dann das endgültige Aus. Es wären größere Investitionen nötig gewesen, um den Betrieb aufrecht zu erhalten.

Es ist zwar sehr traurig, aber in der heutigen schnelllebigen Zeit, muss man es leider zur Kenntnis nehmen. Es ist sehr schade, dass die Kinder- und Schülerskikurse nun nicht mehr am „Vögels Bühl“ stattfinden können. Siegmар Böhler machte 1971 die Ausbildung zum staatlichen Lehrwart und gleichzeitig den Kurs als D-Trainer. Ab diesem Zeitpunkt übernahm er dann als Skilehrer die Leitung und Organisation der Dorener Schikurse. Die Teilnehmerzahl bewegte sich damals zwischen 25 - 40 Kinder und Schüler pro Saison. Zudem wurden auch Erwachsenen- und Hausfrauenschikurse durchgeführt. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen, war man sogar zwischenzeitlich gezwungen, für verschiedene Kurse Vereinsmitglieder als Helfer für die Kinderschikurse anzulernen.

Für Siegmар und seinen HelferInnen war es immer wichtig die traditionellen Schikurse durchzuführen. Nach 35 Jahren die er nicht missen möchte, hat Siegmар dann die Leitung der Kinder- und Schülerschikurse an Elisabeth Loacker übergeben. Auch sie hat den Anwärterkurs erfolgreich abgeschlossen. Elisabeth und ihre HelferInnen waren dann weitere 5 Jahre sehr erfolgreich tätig. Die Kurse wurden immer in Zusammenarbeit und mit finanzieller Unterstützung vom Sportverein abgewickelt. Ich möchte Siegmар Böhler und Elisabeth Loacker im Namen der Eltern, der Kinder und Schüler, welche inzwischen auch erwachsen sind und die meisten im Bregenzerwald schön und gut Schifahren können, einen großen Dank aussprechen.

Dem Sportverein Doren wünsche ich, dass die Kinder und Schüler auch weiterhin die Möglichkeit bekommen, das Schifahren richtig erlernen zu können. Im Nachhinein sind sie es euch dankbar, dass sie diesen schönen Sport bei euch erlernen und später dann auch ausüben können.

Erwähnenswert sind sicher die legendären, verbandsoffenen Abfahrtsläufe, Vorderwäldermeisterschaften, die Vereinsmeisterschaften, welche am „Vögels Bühl“ durchgeführt wurden. Zudem nutzte auch die Hauptschule Doren unseren Skilift sehr oft.

Für uns war es auch immer sehr wichtig, dass die zahlreichen Preisverteilungen in der heimischen Gastronomie durchgeführt wurden, was natürlich auch immer wieder zu guten Umsätzen beigetragen hat.

Zum Schluss noch ein großes Dankeschön an die Gemeinde Doren, der Firma Steuerer sowie allen weiteren Firmen, allen freiwilligen Helfern und allen, welche Anteile gezeichnet haben, durch euren ehrenamtlichen Beitrag war es möglich die Berg- und Talstation zu errichten. Ohne eure tatkräftige Unterstützung und Hilfe wäre es gar nicht möglich gewesen, das Unternehmen Schilift zu führen.

## GROSSINVESTOR RETTET SCHILIFT



Brandaktuell – der Dorener Skilift kann gerettet werden. Ja – er wird sogar eine Qualitätssteigerung erfahren. In Zukunft, wenn man den Investoren glauben kann, wird eine 4er-Sesselbahn von der Talstation bis zum Wasserwerk führen. Die 4er-Sessel können bereits begutachtet und „Probegesessen“ werden. Ein Exemplar wird heute Freitag von 8 bis 13 Uhr auf dem Dorfplatz ausgestellt sein. Interessierte können sich dabei auch gleich ein Bild von der neuen Trassenführung machen.

# FAHRRAD WETTBEWERB 2011 -DOREN MACHT MIT! MITMACHEN UND GEWINNEN!

**FAHRRAD  
FREUNDLICH**

Die Motivation ist groß: 5.477 Teilnehmer/innen sind im Vorjahr mehr als 3,8 Millionen Kilometer geradelt. Beim FAHRRAD WETTBEWERB 2011 wollen Vorarlbergs Gemeinden, Betriebe, Vereine und Schulen dieses tolle Ergebnis abermals übertreffen. Auch unsere Gemeinde macht mit und freut sich auf eine rege Teilnahme unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

## Jeder kann mitmachen und gewinnen

Mitmachen kann jeder, der ein Fahrrad hat. Einfach unter [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at) oder bei der Gemeinde anmelden und losradeln. **Alle Teilnehmer, die bis Mitte September mehr als 100 Kilometer sammeln, nehmen an der Verlosung attraktiver Preise teil.** Die **Verlosung** findet im Zuge des **Dorener-Bike-Events am 3. und 4. September 11** statt.

## Umsatteln im Alltag

Im Mittelpunkt steht die Freude am Radfahren im Alltag. Ob zur Arbeit, zum Einkaufen oder für die kurzen Wege zwischendurch: Das Rad ist in vielen Fällen die praktische, günstige und gesunde Alternative zum Auto. Immerhin ist die Hälfte aller Autofahrten in Vorarlberg kürzer als 5 Kilometer, ein Drittel sogar kürzer als 2,5 Kilometer.

## Vorarlberg ist Fahrrad freundlich

Wir Vorarlberger sind begeisterte Radler. Schon jetzt hat unser Bundesland den höchsten Fahrrad-Anteil in ganz Österreich. Neben dem aktiven Umweltschutz ist dies auch angesichts ständig steigender Treibstoff-Preise eine erfreuliche Entwicklung. Zudem steigert Radfahren das Wohlbefinden und hält fit und jung. Wer beim FAHRRAD WETTBEWERB 2011 mitmacht, ist also auf jeden Fall ein Gewinner!



Der FAHRRAD WETTBEWERB

**startet landesweit am 9. April 2011.** Alle weiteren Informationen gibt's im Internet unter [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at) und auf dem Gemeindeamt.

## JUGENDRAUM „NO.NAME“

Mit neuem Namen, neuer Ausstattung und neuem Look öffnete der Jugendraum „No.Name“ am 28. Jänner 2011 seine Pforten.

Der Jugendraum ist jeweils am Freitag von 20:00 bis 01:00 Uhr für Jugendliche ab 14 Jahre geöffnet. In der tollen Location gibt es gratis Tischfußball, Getränke zu günstigen Preisen, tolle Musik und Videos.



**Fahrrad-  
wettbewerb**

Jeder kann  
mitmachen und  
gewinnen

100 Kilometer  
sammeln

Umsatteln im Alltag

Vorarlberg ist  
Fahrrad freundlich

Start: 9. April 2011

**Jugendraum  
„No.Name“**

Jugendliche  
ab 14 Jahren

## Sommercamp

Ferenspaß für  
Kinder von  
6 - 14 Jahren

erste Augustwoche

Anmeldung ab  
18. April 2011

## Bücherei Doren

neue Öffnungs-  
zeiten ab April

## Elternberatung

Mütterberatung  
oder Säuglingsfür-  
sorge

Frau Margit Bechter

# SOMMERCAMP

## Sport, Spiel und Spaß bei über 150 verschiedenen Spielen

Heuer findet der große Ferienspaß für Kinder von 6 – 14 Jahren das erste Mal in Doren statt.

Vom **1. August – 5. August jeweils von 9.30 Uhr – 16.30 Uhr** erleben die Kinder einen unvergeßlichen Ferienspaß. Für die qualifizierte Betreuung bei Sport und Spiel sorgt das Organistorenteam vom Sportverein Abenteuer Sportcamp in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Doren.

Mehr über das Camp erfahren Sie auf der Homepage [www.summertime.at](http://www.summertime.at) , ebenfalls können Sie Ihre Kinder dort **ab dem 18. April 2011** für das Camp **anmelden**. Der Unkostenbeitrag pro Kind und Woche für alle Leistungen beträgt Euro 115,--

Wir von der Gemeinde Doren freuen uns über viele begeisterte Kinder aus unserer aber auch aus den Nachbar-Gemeinden.

# BÜCHEREI DOREN

**„Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie.“  
James Daniel**

Hallo große und kleine Leseratten,  
im obersten Stock des Gemeindehauses befindet sich unsere Bücherei.  
Hier erwartet euch eine große Auswahl an Romanen, Krimis, Jugend- und Kinderbüchern. Zudem werden auch verschiedene Spiele und CD Spiele verliehen.

**Ab April** haben wir die **Öffnungszeiten** geändert:

**Sonntagvormittag:**

9:00 bis 10:00 Uhr

**Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat:**

18:00 bis 19:30 Uhr.

(Je nach Nachfrage könnten wir uns auch vorstellen, die Bücherei wöchentlich zu öffnen.)



NEUE Bücher ab  
APRIL !!!

Das Team der Bücherei freut sich über einen Besuch und lädt euch herzlich zum Schmökern und Ausleihen ein.

# ELTERNBERATUNG DOREN

Elternberatung, was bei vielen noch als Mütterberatung oder als Säuglingsfürsorge bekannt ist, ist in Doren im Ordinationszimmer des Gemeindehauses zu finden. Seit mehr als 24 Jahren steht Frau Margit Bechter als Elternberaterin, Müttern und Vätern gerne beratend und begleitend zur Seite.

Das Angebot der Elternberatung kann von der Geburt bis zum vierten Lebensjahr des Kindes kostenlos und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.

## Schwerpunkte in der Beratung sind:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Fragen rund um das Stillen
- allgemeine und spezielle Ernährungsfragen
- Zahnen und Zahnpflege
- Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Neben der individuellen Einzelberatung besteht die Möglichkeit, Kurse zu den Themen Babymassage, Kindermassage und natürliche Pflegemethoden für Kinder zu besuchen. Die Elternberatung ist eine Dienstleistung der connexia Gesellschaft für Gesundheit und Pflege, im Auftrag der Jugendwohlfahrt des Landes Vorarlberg.

**Öffnungszeiten:** jeden 2. Montag im Monat von 14:00 bis 15:30 Uhr  
im Ordinationszimmer des Gemeindehauses Doren  
Elternberaterin ist Margit Bechter  
Tel.Nr. 0664 5308417

## MOBILER HILFSDIENST DOREN

Jeder Mensch wünscht sich ein Älterwerden in einer vertrauten Umgebung, wenn möglich in den eigenen vier Wänden. Doch wir werden alle immer älter und brauchen somit in vielen Fällen Unterstützung. Andererseits werden die Familien immer kleiner, Kinder wohnen oft nicht mehr in der Nähe und die jungen Frauen sind fast durchwegs berufstätig.

Die **Helferinnen des Mobilen Hilfsdienstes Doren** stehen für die Unterstützung der alten Menschen und deren Familien zur Verfügung. Jeder Klient hat andere Bedürfnisse und so kümmern sich die Helferinnen um den Haushalt, helfen bei Besorgungen oder unterstützen bei der Körperpflege. Sie begleiten ihre Schützlinge auf einen Spaziergang, kommen zum Waschen und Frühstück bereiten, übernehmen die schweren Putzarbeiten oder kümmern sich um demente Menschen, bis die Angehörigen wieder zu Hause sind. Die jeweils nötige Unterstützung wird von der **Einsatzleiterin Ruth Wolf** erhoben und die passende Helferin vermittelt.

In unserer Gemeinde wird der Mobile Hilfsdienst noch weit weniger in Anspruch genommen als in unseren Nachbargemeinden. Dies spricht einerseits für ein hohes Maß an Betreuungsbereitschaft in den Familien und für gute nachbarschaftliche Beziehungen. Doch alles hat seine Grenzen und umfangreiche Betreuungen sind von diesen nahräumlichen Netzen nicht mehr zu leisten. Die Gemeinde Doren und das Land Vorarlberg fördern deshalb auch Dienste wie den Mobilen Hilfsdienst und die Hauskrankenpflege. Scheuen Sie sich nicht, diese in Anspruch zu nehmen. Der Verbleib zu Hause und die Unterstützung der Familie sind es wert.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Einsatzleiterin Ruth Wolf unter Tel. 2580 oder der Sozialsprengel Vorderwald, Tel. 05513/4101-15 zur Verfügung.

## SPIELGRUPPE „DORER ZWergenSTÜBLE“

Der alljährliche „**offene Vormittag**“ im **Dorer Zwergenstüble** findet heuer am **Montag, den 16. Mai 2011** in der Zeit von 09:00 – 11:00 Uhr statt. Alle Interessierten sind mit ihren Mamas, Papas,... recht herzlich eingeladen. Während des regulären Spielgruppenbetriebes habt ihr die Möglichkeit, einen Einblick in unser Schaffen zu bekommen.

Wir freuen uns auf euch!  
Adele und Doris

Schwerpunkte

Öffnungszeiten

**Mobiler  
Hilfsdienst**

Unterstützung von  
alten Menschen  
und deren Familien

Einsatzleiterin  
Ruth Wolf

Mobiler  
Hilfsdienst und  
Hauskrankenpflege

**Dorer  
Zwergenstüble**

„offener Vormittag“



## VOLKSSCHULE DOREN

### Brücke Kindergarten – Volksschule

Um einen sanften Übergang in die Volksschule zu ermöglichen, pflegen die ABC-Schützen des kommenden Schuljahres 2011/12 seit Februar schon erste Kontakte mit der Schule. Einmal wöchentlich werden die Kindergärtler von ihren Lesepaten aus der 2. Klasse und ihrer Lehrerin Sabine für ca. 40 Minuten in die Schule entführt. Mit einem Lied werden sie im Kindergarten abgeholt und jede Woche neu einem Paten zugeteilt.

In diesen „Unterrichtseinheiten zum Kennenlernen“ sollen die Kinder verschiedene Grundfertigkeiten, die in der Schuleingangsphase für einen guten Schulstart besonders wichtig sind, aufbauen, üben und festigen.



### Die Inhalte sind:

- vorlesen und erzählen
- deutliches rhythmisches Sprechen (Silbenklatschen)
- graphomotorische Übungen
- kreativer Umgang mit Sprache (Reime, Gegensätze, Präpositionen,...)
- Konzentrationsübungen
- Lagebeziehungen (links/rechts, oben/unten)
- Arbeit mit den Sprechbewegungsbildern

aus der Aphasie-Therapie (Kinder lesen „Bildwörter“, d.h. stilisierte Mundstellungsbilder von Lauten werden „zusammengelautet“ und entsprechenden Bildern zugeordnet).

Die Kinder der Volksschule freuen sich jede Woche auf ihr gemeinsames Arbeiten mit den Kindergärtlern,

...weil sie ihre neuen Freunde treffen und

...weil sie jetzt die „Großen“ sind.

### Wenn Clown Dido liest...

...bleibt kein Auge trocken!

Clown Dido liest von der „Kleinen Hexe“ und versucht dann gleich selbst Kunststücke mit dem Besen. Er erzählt vom „Engel Berti“ und singt mit den Kindern „schnellus sofortipus“ das selbst komponierte Lied dazu. Zu guter Letzt spielt er gemeinsam mit den Kindern eine Szene aus „Doktor Proktores Puspulver“ - danach wissen alle ganz genau, wie es sich anhört, wenn dem König das Schießpulver nass geworden ist und die letzte Rettung Doktor Proktores Puspulver ist... Was wir nun außerdem alle ganz sicher wissen: Lesen macht riesigen Spaß!



# HAUPTSCHULE – EINIGE ZAHLEN UND FAKTEN

Untenstehende Zahlen sind alle geschätzt. Derzeit sind die Ausschreibungen im Entstehen.

<b>Kosten der Sanierung:</b>	Neubau – Turnhalle	Sanierung - Bestand
Aufschließung – Abbruch, Umlagerung Wasserleitung, etc.	57.000	270.000
Bauwerk-Rohbau	700.000	500.000
Bauwerk-Technik	477.000	2.100.000
Bauwerk-Ausbau	700.000	2.000.000
Einrichtung	60.000	450.000
Außenanlagen	150.000	180.000
Nebenkosten + Honorare	300.000	600.000
Summe	ca. 2,5 Millionen	ca. 6 Millionen

## **Strom- und Heizung:**

Die Stromrechnungen sind im letzten Monat ins Haus geflattert. Die Energiepreise werden über kurz oder lang ansteigen. Um der zukünftigen Energieproblematik entgegenzusteuern wird die Hauptschule eine Photovoltaikanlage erhalten. Wir setzen dabei neben der Heizanlage (Hackschnitzel) auch in diesem Bereich auf erneuerbare Energie. Mit Abschluss der Sanierungsarbeiten der Hauptschule werden alle gemeindeeigenen Gebäude mit erneuerbarer Energie beheizt werden. Die Zahlen im Anhang sind geschätzte Zahlen:

- Elektrischer Energieverbrauch der Hauptschule Doren bisher:  
**ca. 75 000 Kilowattstunden/Jahr**
- Elektrischer Energieverbrauch der Hauptschule Doren neu (mit Lüftungsanlagen und vielen zusätzlichen PC Anschlüsse):  
**ca. 105 000 Kilowattstunden/Jahr**
- Erzeugte Energie durch die geplante Photovoltaikanlage:  
**ca. 115 000 Kilowattstunden/Jahr**

## **Heizung:**

Derzeit benötigt die Mittelschule Doren ca. 15 bis 20.000 Liter Öl im Jahr. Nach der Sanierung rechnen wir mindestens mit einer Halbierung der Heizkosten.



Bald wird die Schule in „neuem“ Glanz erstrahlen.

## SCHULISCHE- UND BERUFLICHE ERFOLGE

<b>Name</b>	<b>Lehrberuf</b>	<b>Lehrbetrieb</b>	<b>Ort</b>
Anita Baurenhas	Verwaltungsassistentin	Bezirksgericht Bregenz	Bregenz
Markus Geist	Zimmerer und Tischler	Zimmerei Gerhard Berchtold	Schwarzenberg
Simon Tamerl	Zimmerer	Zimmerei Gerhard Berchtold	Schwarzenberg

**Mag. phil Elias Vögel** (Kirchdorf 237)

Studium in Kultur- und Sozialanthropologie an der UNI-Wien mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

## Hauptschule

Kosten der Sanierung

## Strom- und Heizung

Photovoltaikanlage

Energieverbrauch

B

Schulische- und berufliche Erfolge

doren

## FUSSBALLCLUB DOREN – WWW.FCDOREN.AT

### Start der Frühjahressaison und neuer Trainer

Nach einer durchwachsenen Herbstsaison überwinterte der FC Doren auf dem 9. Tabellenplatz der 5. Landesklasse Unterland. Da diese Platzierung aber nicht das Potential der Mannschaft widerspiegelt, begann das Team bereits im Jänner mit einer intensiven Vorbereitungsphase und absolvierte bis dato insgesamt über 30 Trainingseinheiten.

Nach reiflicher Überlegung und vielen Gesprächen entschloss sich die Vereinsleitung im Februar, sich vom Trainer Miroslav Pekala zu trennen. Für das freigewordene Traineramt konnte der in Krumbach wohnhafte Andreas Wagenhaus gewonnen werden. Andreas ist ehemaliger Profi- und DDR-Nationalspieler. Zuletzt war er Spielertrainer bei unserem Nachbarverein, dem FC Krumbach. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Andreas Wagenhaus einen routinierten und erfahrenen Trainer für die junge Mannschaft des FC Doren gefunden haben.



Die Frühjahressaison beginnt für den FC Doren **am Sonntag, 3. April 2011 um 14:00 Uhr**. Dabei trifft der FC Doren in einem Auswärtsspiel auf den FC Lustenau 1b. Die Mannschaft um den neuen Trainer ist hoch motiviert und möchte unbedingt mit einem Erfolg in die Saison starten.



### Neu gegründeter FC-Doren-Fanclub

Für die zweite Hälfte dieser Saison wurde für den FC Doren ein Fanclub gegründet, der sehr motiviert ist, die Kampfmannschaft anzufeuern. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir weitere Mitglieder aus der Bevölkerung gewinnen könnten, die mit ebenso viel Freude unseren FC unterstützen wollen. Natürlich haben Fanclub Mitglieder auch Vorteile. Unter anderem ist der Eintritt für alle Heimspiele gratis. Ebenso haben Mitglieder die Möglichkeit, am im Sommer stattfindenden Match „FC Doren vs. Fanclub“ teilzunehmen. Voraussetzung für diese Vorteile ist selbstverständlich ein regelmäßiges Erscheinen am Fußballplatz.

Aufgrund der Gründung des Fanclubs hat der FC Doren auch Fanartikel angeschafft. Unter anderem können T-Shirts, Schildkappen, Mützen und Schals sowie Unterwäsche im Clubheim erworben werden. Anmelden kann man sich per Email unter [fanclub.fcdoren@gmx.at](mailto:fanclub.fcdoren@gmx.at) oder nach einem Heimspiel im Clubheim. Weitere Informationen finden Sie wie immer auf [www.fcdoren.at](http://www.fcdoren.at)

### Hans Krankl in Doren

Der weltberühmte Goleador (man erinnere sich an Cordoba 1978) weilt derzeit mit einer Prominentenauswahl im Ländle. Über gute Kontakte ist es gelungen, dass Hansi mit seinen Mitstreitern heute um 14 Uhr auf dem Hartplatz in Doren ein Probetraining absolviert. Zuschauer sind herzlich willkommen. Im Anschluss an das Training gibt es für Fans die Möglichkeit ein Autogramm zu ergattern.



## Spielplan Kampfmannschaft FC Doren, Frühjahr 2011

	Datum	Uhrzeit	Begegnung	Spielort
So	03.04.2011	14:00 Uhr	FC Lustenau 1b – FC Doren	Lustenau
Sa	09.04.2011	16:00 Uhr	FC Doren – FC Kennelbach 1b	Doren
So	17.04.2011	14:00 Uhr	FC Mäder 1b – FC Doren	Mäder
Sa	23.04.2011	17:00 Uhr	FC Doren – VfB Bremenmahd	Doren
Sa	30.04.2011	15:00 Uhr	FC Brederis 1b – FC Doren	Brederis
Sa	07.05.2011	17:00 Uhr	FC Doren – FC Langenegg 1b	Doren
Sa	14.05.2011	13:15 Uhr	Admira Dornbirn 1b – FC Doren	Dornbirn
Sa	21.05.2011	17:00 Uhr	FC Doren – SV Gaißau 1b	Doren
Di	24.05.2011	18:30 Uhr	FC Hörbranz 1b – FC Doren	Hörbranz
Sa	28.05.2011	17:00 Uhr	FC Doren – FC Götzis 1b	Doren
Di	07.06.2011	19:00 Uhr	SC Hatlerdorf 1b – FC Doren	Dornbirn
Sa	18.06.2011	17:00 Uhr	FC Doren – SV Meiningen 1b	Doren

Den Spielplan der Nachwuchsspiele in Doren unter [www.fcdoren.at](http://www.fcdoren.at).

## KNEIPP-AKTIV-CLUB-DOREN

Am Freitag, **15. April 2011 um 19:30 Uhr** findet in der Pension Buhmann die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

**Referentin an diesem Abend ist Frau Claudia Böß, Heilpraktikerin,** wohnhaft in Sulzberg.

Die Augen sind der Spiegel der Seele besagt ein altes Sprichwort. Die Iris-Diagnostik geht davon aus, dass das Auge auch ein Spiegel des Körpers ist.

Bei der Iris-Diagnostik handelt es sich um eine spezielle Diagnosetechnik am Auge. Durch genaues betrachten der Iris (Regenbogenhaut) kann der Gesundheitszustand eines Patienten beurteilt werden, allfällige Beschwerden könnten dann einer gezielten Therapie zugeführt werden.

Die Iris-Diagnostik ist oft der erste Schritt zu einer Therapiemethode wie zum Beispiel Homöopathie oder Schüsslersalze.

Frau Claudia Böß, Heilpraktikerin mit Wohnsitz in Sulzberg, Praxistätigkeit seit 1996 mit Schwerpunkten klassische Homöopathie, Breuss/Dorn Behandlung, astrologische Beratung und Iris-Diagnose, wird uns eine Einführung in diese faszinierende Diagnosetechnik geben.

## KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG



Wir möchten uns bei unseren Besucherinnen aus Nah und Fern für ihr Kommen herzlich bedanken.

Es ist schön ein Programm vor vollem Saal zu präsentieren und den Beifall zu ernten. Danke allen Helferinnen und Helfern und hoffentlich auf ein Wiedersehen in zwei Jahren.

**Vorschau:** Heuer im Frühjahr werden wir wieder unterwegs sein, um den Mitgliedsbeitrag zu kassieren.

Spielplan  
Frühjahr 2011

Mehr Infos unter  
[www.fcdoren.at](http://www.fcdoren.at)

**Kneipp-Aktiv-  
Club-Doren**

Jahreshauptver-  
sammlung

Referentin  
Claudia Böß

**Kath. Frauen-  
bewegung**

Danke an die  
Kränzle-  
besucherinnen

Mitgliedsbeiträge

Seite 23



## FREIWILLIGE FEUERWEHR



### Jahreshauptversammlung

Die 119. ordentliche Jahreshauptversammlung wurde im Feuerwehrgerätehaus abgehalten. Neben den 43 aktiven Wehrmännern war auch **BGM Guido Flatz** anwesend. Der Tätigkeitsbericht von **KDT Herbert Österle** brachte wieder einen ausführlichen Überblick vom vergangenen Jahr. So sind derzeit 47 Wehrmänner aktiv und 26 Ehrenmitglieder in unserem Verein. Erfreulich sind die 5 Neuzugänge, **Bernhard Baldauf, Daniel Baldauf, Tobias Boch, Elmar Ullman** und **Thomas Vögel**, die unsere Wehr nun verstärken.



Im Jahr 2010 waren für Proben, Ausrückungen, Besprechungen, Schulungen, **1006 Mann in 2913 Stunden** im Dienst in der Feuerwehr, wobei die Probertätigkeit mit **ca. 1200 Stunden** den größten Anteil ausmacht. Bei diversen Veranstaltungen von anderen Vereinen war die Feuerwehr bei **5 Brandsicherheitswachen im Gemeindesaal** sowie bei **7 Verkehrs- und Absperrdiensten** im Einsatz. Der größte Posten war hier beim **Schützenfest mit 761 Stunden**.



Im Jahre 2010 hatten wir **25 Einsätze**, soviel wie schon lange nicht mehr. Dabei handelte es sich um **2** Täuschungsalarmläufe bei den Brandmeldeanlagen in den Altenwohnheimen Langen und Sulzberg. **2-mal** sind wir zur „Nachbarlichen Löschhilfe“ ins Thal gefahren. **5-mal** wurden wir zu Brandeinsätzen und **16-mal** zu technischen Einsätzen gerufen. Zu den größten Einsätzen gehören der Vollbrand des Wohnhauses von Christoph Heinzle, sowie die Rettungsaktion in der Bregenzerache.



Bei einem Frühschoppen konnten von **Landesfeuerwehrinspektor Hubert Vetter**, die **Wehrmänner Richard Bechter, Stefan Flatz, Stefan Hagspiel, Christian Hörburger, Jodok u. Johann Lingenhel, Herbert Österle, Adolf, Egon, Erwin, Kurt und Stefan Vögel** für 25 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit geehrt werden. **Herbert Österle, Adolf Vögel und Gerhard Vögel** wurden für ihre Verdienste innerhalb der Wehr mit dem **Verdienstkreuz in Bronze, Walter Österle mit dem Verdienstkreuz in Silber** ausgezeichnet.



Auch die Landessieger von 1959 **Josef Herburger, Wilhelm Bechter, Wolfgang Hörburger, Johann Sinz, Anton Vögel, Anton Hagspiel und Peter Flatz** folgten der Einladung und fachsimpelten über die Veränderungen im Feuerwehrwesen in den letzten 50 Jahren.

### Feuerwehrball



Wie in den vergangenen Jahren war der Feuerwehrball 2011 wieder ein Höhepunkt in Doren. Nach der Begrüßung durch **KDT Herbert Österle** und **KDT-Stv. Kurt Herburger** zog die Band „Jackpot“ viele Tänzer auf das Parkett. Für beste Unterhaltung und viele Lacher sorgte auch heuer wieder der von Heribert Eberle geschriebene Einakter. Kulinarisch hat die Kochcrew alle Register gezogen und wiederum erstklassige Menüs gezaubert. Anschließend ließen noch viele Besucher den Abend in der Vereinsbar, oder bei einem Glas Wein in der Steh-Achtel Bar ausklingen. Die Feuerwehr Doren bedankt sich recht herzlich bei den Besuchern sowie bei Allen, die zum guten Gelingen des Balles beigetragen haben.



Weitere Informationen und Bilder, sowie der komplette Tätigkeitsbericht sind unter [www.feuerwehr-doren.at](http://www.feuerwehr-doren.at) abrufbar.

# OBST- UND GARTENBAUVEREIN

## Jahreshauptversammlung 2011

Unsere Jahreshauptversammlung halten wir am **Freitag den 1. April 2011 um 20 Uhr** in der Pension Buhmann.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wird **Frau Heidi Wilfling, Ernährungsberaterin** einen **Vortrag zum Thema Kraftquelle Nahrung** halten.

Sie wird uns zu Themen wie was macht eine ausgewogene Ernährung aus, auf was soll man achten (Fett, Fleisch, Vollkorn, Ernährungspyramide), Obst und Gemüse die meisten Vitamine und Mineralstoffe aus dem Garten. Wohlbefinden, Lebensfreude und Gesundheit sind das Ziel.



## Gartenmarkt 2011

Außergewöhnliches...  
... auf dem Dorener Gartenmarkt



Samstag den **7. Mai 2011 von 14:00 bis 17:00 Uhr** auf dem Dorfplatz  
Wir freuen uns, dass bereits so viele Interessenten aus Doren und Umgebung am Markt teilnehmen. Jeder der Freude und Ideen hat ist herzlich willkommen. Wer Interesse an einem Stand hat möge dies bei Karl melden Tel. 2527.

## Exkursion zur Staudengärtnerei Kopf



Am **17. Juni 2011** wollen wir schauen was alles in der Gärtnerei steckt.  
Die Gärtnerei hat sich spezialisiert auf winterharte Garten-, Wild und Wasserpflanzen aus biologischem Anbau. Näheres folgt!

Zu unseren Veranstaltungen laden wir die gesamte Dorfbevölkerung recht herzlich ein. Auf euer dabei sein freut sich der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereines.

## FRISCHES LAMMFLEISCH



Fleisch von jungen Lämmern zählt wohl zu den delikatesten aller Fleischsorten. Lammfleisch besitzt ein einzigartiges, zartwürziges und doch unaufdringliches Aroma. Und es liefert aufgrund seines hohen Nährwertes außerdem einen wertvollen Beitrag zu einer gesunden und ausgewogenen Ernährung.  
(Quelle: Agrarmarkt Austria)

Informationen und Bestellung bei Giselbrecht Günther 0664 451 55 57



## Obst- und Gartenbauverein

Jahreshauptversammlung

Referentin  
Heidi Wilfling

Gartenmarkt 2011

Exkursion  
Staudengärtnerei  
Kopf

Frishes  
Lammfleisch  
Fleisch von jungen  
Lämmern  
Vereine

# MUSIKVEREIN DOREN

## Terminvorschau

01.5.2011	Erstkommunion
07.5.2011	Landesversammlung Zimmerschützen
15.5.2011	Patrozinium/ TC Frühschoppen
29.5.2011	Tag der Blasmusik
23.6.2011	Fronleichnam/ Konzert
10.7.2011	Bezirksmusikfest Schoppernau
16.7.2011	Festwochenende Stadtmusik Bregenz

## Rückblick Singbloserball 2011

Zahlreiche Hexen in ihren tollen Kostümen ließen sich unsere Hexenparty nicht entgehen und verwandelten den Gemeindesaal Doren in einen Hexenkessel. Zu jeder vollen Stunde wurden die Besucher mit einer Einlage überrascht. So besuchten uns die Dorer Fasnatbüttel mit ihrem Prinzenpaar und bei der Promi-Millionenshow beantwortete unser Bürgermeister knifflige Fragen. Die „fidelen Musikanten“ ernteten Beifallsstürme und durften erst nach einer Zugabe die Bühne wieder verlassen. Um Mitternacht verriet unser Mesmer beim traditionellen „Mesmer verrückt“ so allerhand Kurioses aus dem Dorfgeschehen des vergangenen Jahres. Nach diesem abwechslungsreichen Programm wurde die Vereinsbar regelrecht gestürmt und so manch einer fuhr erst in den frühen Morgenstunden mit dem Taxidienst nach Hause.



## Tag der Blasmusik am 29. Mai 2011

Als Musikverein rücken wir im Durchschnitt 25 mal für kirchliche und weltliche Anlässe aus und bereiten uns mit insgesamt ca. 60 Proben auf diese Ausrückung vor. Im Durchschnitt sind wir somit fast jeden vierten Tag im Dienste des Vereines (und auch der Gemeinde) unterwegs. Mit der Gründung der Jugendkapelle [SuDo]-Kids sowie der allgemeinen Nachwuchsarbeit im Verein leisten wir auch einen Beitrag für die Jugend der Gemeinde.

Auch bei einem sehr sorgsamem Umgang ist die Pflege, Erhaltung und allfällige Neuanschaffung von Noten, Instrumenten und Trachten eine große finanzielle Herausforderung – auch hier ist der allgegenwärtige Kostenanstieg zu bemerken. Die Unterstützung durch die Dorener Bevölkerung ist für uns daher sehr wichtig, sei es durch finanzielle Zuwendungen aber auch durch die tatkräftige Unterstützung bei Musikfesten und durch den Besuch unserer Veranstaltungen.

Anlässlich des Tag der Blasmusik, der heuer aus terminlichen Gründen am 28. Mai 2010 statt findet, werden wir Musikanten wieder bei euch vorbeikommen und um einen kleinen finanziellen Beitrag bitten, wofür wir uns schon jetzt recht herzlich bedanken. Gleichzeitig laden wir auch die Dorener Bevölkerung am Tag der Blasmusik zu der traditionell von uns gestalteten Messe und zum anschließenden Spiel auf dem Dorfplatz ein.

## Vorankündigung Jugendkappelenkonzert der [SuDo]-Kids

Die [SuDo]-Kids veranstalten gemeinsam mit der Jugendkapelle Langen – Thal ein Gemeinschaftskonzert, dass am **Sonntag, den 05.06.2011** unter der Leitung von Kapellmeister Christoph Indrist im Gemeindesaal Doren statt finden wird.



# SPORTVEREIN

## Vereinsrennen

Bei durchwachsenen Wetterverhältnissen konnten die alpinen Vereinsmeisterschaften am Hochhäderich durchgeführt werden.

Jasmin Flatz sicherte sich mit 0,01 sek Vorsprung auf Elisabeth Loacker den Vereinsmeistertitel der Damen. Auf den 3. Rang fuhr Elvira Sinz.

Bei den Herren wurde Stefan Sinz vor Mathias Sinz und Hubert Sinz alpiner Vereinsmeister 2011. Alle Ergebnisse und Bilder gibt es auf [www.svdoren.at](http://www.svdoren.at)



## Vorderwälder-Meister Alpin



Am 13. Februar fand im Schigebiet Hochlitten die Vorderwäldermeisterschaft statt. Veranstalter Verein war in diesem Jahr der Schiclub Langen. Das Team vom Sportverein Doren war mit 21 Teilnehmern an den Start gegangen. Ausgezeichnete Platzierungen fuhren unsere Schifahrer in Riefensberg ein. Die Mannschaft mit Sinz Hubert, Sinz Mathias, Sinz Stefan und Hagspiel Werner gewannen, wenn auch sehr knapp als Titelverteidiger die Teamwertung vor Sibratsgfall und Hittisau.

## Skitraining

Bei ausgezeichneten Ski- und Wetterverhältnissen wurde am 11.03.2011 das letzte Training am Hochhäderich abgehalten. Im Schnitt waren ca. 20 Kinder bei den Trainings dabei. Unter der Leitung von Markus Fessler und der Mithilfe von Mathias Sinz, Elisabeth Loacker und Markus Geist wurde das freie Schifahren sowie das „Kippstangenfahren“ den Nachwuchsathleten nähergebracht. Besonderer Dank gebührt der Gemeinde Doren, die die Fahrtkosten übernommen hat. Die RAIBA Doren und der Sportverein Doren sponserten am Abschlusstag die Getränke und die Pommes für die jungen Sportler.



## Volleyball

Die Volleyball-Mannschaft ist das ganze Jahr über aktiv und nimmt in dieser Saison wieder an der Bregenzerwälder Hobbymeisterschaft teil

## Seniorenturnen

Auch die Senioren hielten ihre Muskeln den Winter über fit. Willi Fritz sorgte immer für ein abwechslungsreiches Programm.

## Vorschau:

- Biketreff und Laufftreff: Beginn je nach Witterung (eigener Postwurf)
- Neu Biketraining für Kinder
- **Dorener Bike Event:** In diesem Jahr findet das 10 Stunden Rennen am **3. September** statt. Fix ist auch die Veranstaltung am Vorabend. Es findet wieder ein Laufevent statt. Mit dabei sein kann jeder und jede. Auch Firmen- und Familienteams sind herzlich dazu eingeladen. Also frühzeitig mit dem Training beginnen.

## Sportverein

Vereinsmeister 2011

Vorderwälder  
Meister Alpin

Titelverteidiger

## Skitraining

freies Schifahren  
Kippstangenfahren

## Volleyball

## Seniorenturnen

Bike Event  
3. Sept. 2011

Auszeichnung  
„Fit für Österreich“

Trainerausbildung  
absolviert

kommende Bewerbe  
Veronika Sitz

Seniorentreff  
„Jung-Alt“  
**Verene**  
Abschied von  
Elvira Dür

# VORARLBERGER BREITENSPORT-FREIZEIT KEGELVERBAND (VBFKV)

## Ambitionierte Freizeitkegler ... ... mit dem Qualitätssiegel „Fit für Österreich“ ausgezeichnet

(VKW) Sieben Mitglieder des Kegelclubs der VKW erhielten vom **Sportministerium und von der Österreichischen Bundes-Sportorganisation** für ihre erfolgreiche Trainerausbildung das **Qualitätssiegel „Fit für Österreich“**. Ausgezeichnet werden sie für die qualifizierte Betreuung des gesundheitsorientierten Bewegungsangebotes „Freizeitkegeln“.



Nicht nur Sportkegler, auch ambitionierte Freizeitkegler bereiten sich ernsthaft auf ihre Präzisionsportart vor. In Wettkampfsituationen zählen Technik, Koordinationsvermögen, Kraft und Ausdauer. Und oft zeigt sich, dass in entscheidenden Phasen die mentale Vorbereitung der Mannschaft ausschlaggebend ist. Deshalb haben eine VKW-Keglerin und sechs Kegler die Trainerausbildung absolviert. Kegelclub-Obmann Leo Sitz ist überzeugt, dass die Erfolgchancen durch konsequente Trainingsarbeit steigen. Bei der Urkundenüberreichung im Jänner war dennoch unübersehbar, dass die gesellige Keglerrunde mit hohem Spaßfaktor ans Werk geht.



### Veronika Sitz kommende Bewerbe:

Qualifiziert für die Österreichische Meisterschaften 22.04. bis 24.04.2011 in Tragöß / Steiermark.

Ist in der Auswahl für die Europameisterschaft vom 02. bis 05.06.2011 in Augsburg und startet auch im Einzel bei der Europameisterschaft.

## SENIOREN TREFF - JUNG - ALT

Liebe Dorener!



Die Zeit verging im Nu,  
ich mache meine Mappen zu,  
im Herbst werden Andere sie öffnen,  
gleich sie sind für neue Aufgaben bereit.

Da ich in nächster Zeit Doren verlassen werde, muss ich leider meine Ämter abgeben.

Den Senioren Treff Jung-Alt Doren  
Den Seniorenfasching Doren  
Den Tanzkreis Doren  
Den Singkreis Doren





Es hat mir viel Freude bereitet mit den verschiedenen Gruppen zu arbeiten.

Ich danke ALLEN für das mir entgegen gebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Die schöne Gemeinschaft wird mit fehlen.

Ich wünsche ALLEN einen schönen erholsamen Sommer und im Herbst einen guten Start und allen Gruppen viele neue Tänzer, Sänger und Kartenspieler.

Viel Freude und Spaß wünscht euch Elvira Dür

## USG DOREN

Gegen Ende der LG/LP-Saison 2010/2011 finden derzeit die verschiedensten Meisterschaften auf Bezirks- und Landesebene statt.



Bei der Landesmeisterschaft der Union-Schützenvereine LG/LP in Egg und Andelsbuch im Jänner 2011 durften wir bereits erste Medaillen und Spitzenplätze feiern:

Michael Zach holt sich sensationell die Goldmedaille in der Klasse LG Jungschützen männlich! Markus Lingenhel lässt in der Männer-Klasse LG eine Bronzemedaille folgen! Komplettiert wird das sehr gute Mannschaftsergebnis durch Platz 4 für Fabian Lingenhel, Platz 6 für Christoph Zach und Platz 7 für Karin Trieb sowie Walter Lingenhel.

Bei der Landesmeisterschaft LGA aller Vorarlberger Schützenvereine holt sich Cilli Schwärzler den Sieg und somit die Goldmedaille bei den Seniorinnen! Walter Raich erreicht die Bronzemedaille bei den Senioren 1, wo Hans Fink den 6. Rang belegt. Im Mannschaftsbewerb holt sich die Mannschaft 2 den 3. Rang vor der Mannschaft 1 auf Rang 4.

Das Endergebnis der Bregenzerwälder-Rundenwettkämpfe 2010/2011 (Ergebnisse in den jeweiligen Klassen):

1. Christoph Zach, Birgit Loritz, Gerhard Zach, Cilli Schwärzler, Hans Fink, Walter Raich, Mannschaft LP, Mannschaft LGA 1
2. Michael Zach, Thomas Pratzner
3. Fabian Lingenhel, Markus Lingenhel, Walter Lingenhel, Martin Dalmonego

Wir gratulieren unseren Schützen zu diesen Erfolgen! Für die in den nächsten Wochen noch anstehenden Wettkämpfe (Bezirksmeisterschaft, Landesmeisterschaften LG und LP sowie Staatsmeisterschaft, für die sich Christoph und Michael Zach bereits fix qualifiziert haben) wünschen wir allen viel Erfolg und „Gut Schuss“!

Der Vorstand

Jassen hält fit

Danke an „Alle“

**USG Doren**

Landesmeisterschaft  
der Union-Schützen-  
vereine

Landesmeisterschaft  
LGA

Endergebnis  
Bregenzerwälder  
Rundenwettkämpfe

Gratulation!

## SCHIESSCLUB WEISSACHTAL



Die Idee zur Gründung eines Schiessclubs entstand 1999. Im selben Jahr wurde aus dieser Idee heraus der **Schiessclub Weissachtal** geboren. Die ersten provisorischen Schießbahnen befanden sich in den Kellerräumen des Gebäudes Metzgerei Schmuck, Doren, welche eigentlich als Garagenplätze gedacht waren.

Die Gründungsväter des neu gegründeten Vereins waren Werner Kohler, Alfred Schmuck und Michael Gasser.

Die Vereinsführung des neuen Schiessclubs, Werner Kohler als Obmann, Alfred Schmuck als Obmann-Stellvertreter und Michael Gasser als Schriftführer, legte in den Statuten fest, dass der Sinn und Zweck dieser Gemeinschaft neben dem sportlichen Schießen in der Pflege der Geselligkeit bestehen soll.



Die Gründer des Vereins legten bei der Errichtung der Räumlichkeiten sehr hohen Wert auf Sicherheit. Es entstanden in der modernen, mit höchsten Sicherheitsstandards versehenen Halle vier Präzisionsschiessstände mit einstellbaren Distanzen von 6/10/16 m Entfernung, und eine selbst entwickelte Duellanlage mit je acht verschieden großen Scheiben mit einer Distanz von 12,5 m.

In den ersten Jahren zählte der Verein 10 Mitglieder, im Laufe der Jahre wuchs die Anzahl auf 60 Mitglieder heran. 2000 wurde die Anlage offiziell eröffnet.

2005 wurde die erste offizielle Vereinsmeisterschaft ausgetragen, um den in den Statuten beschlossenen Sinn und Zweck des Vereins noch mehr zur Geltung zu bringen. Neben der Vereinsmeisterschaft läuft auch noch ein zweiter Bewerb, nämlich der des Schützenkönigs, um den Ehrgeiz der Mitglieder im sportlichen Schiessen zu fördern. Diese Bewerbe sind seitdem fixer Bestandteil des Vereinslebens.

Wir freuen uns auf Besucher, welche sich für diesen Sport interessieren und Waffenbesitzer, die ihre eigene Waffe ausprobieren wollen. Für Infos und Auskünfte sind wir während unserer Öffnungszeiten im Schiessclub oder unter nachstehenden Kontakten zu erreichen.

**Öffnungszeit:**  
**Jeden Freitag 19:00 – 22:00**

Putzstation und Waffentresor für die Aufbewahrung im Schiessstand, sowie Leihwaffen und Zubehör sind vorhanden.



INFO:

Obmann: Kohler Werner Tel: 0664/1000001 Mail: [wernerkohler@aon.at](mailto:wernerkohler@aon.at)

Internet: [www.doren.at/verein/schiessclub.htm](http://www.doren.at/verein/schiessclub.htm)

# DOREN ENGAGIERT SICH SOZIAL

In vielen Bereichen unterstützen die verschiedensten Vereine und auch Privatpersonen soziale Einrichtungen. Im Anschluss sind nur einige davon aus dem letzten Jahr erwähnt.

## Indien-Dinner



Pater Raja, der Leiter des Waisenhauses Daddy Home in Indien, besuchte im September und Oktober 2010 für 4 Wochen Vorarlberg.

Im Daddy Home leben derzeit 140 Menschen, darunter 90 Kinder. Speziell Waisen- und Straßenkinder sowie alte und kranke Menschen werden aufgenommen und betreut. Schon zahlreiche junge Menschen aus Vorarlberg, darunter auch Elisabeth Gruber und Elias Vögel aus Doren haben im Daddy Home in Indien für einige Monate ehrenamtlich gearbeitet.

Zu Ehren des großen Gastes fand am Samstag, den 25.9.2010 im Gemeindesaal in Doren ein großes Fest statt. Pater Raja, der Leiter des Waisenhauses Daddy Home in Indien, feierte gemeinsam mit vielen jungen freiwilligen, ehrenamtlichen Helfern/Innen der Raja-Foundation, mit zahlreichen Pateneltern und Gönnern,



sowie vielen interessierten Besuchern ein großes indisches Fest im Gemeindesaal Doren.

Elisabeth Gruber und Elias Vögel, die souverän durch den Abend führten, bedankten sich bei allen freiwilligen Helfern, vor allem bei den Familien Schmelzenbach, Vögel und Gruber, bei den Mitgliedern des Pater Raja Chores, bei der Gemeinde Doren, beim Saalpächter Andreas und beim Saalwart Markus für die Mithilfe.

Dank der vielen großzügigen Spendern konnten an diesem Abend über 4 000.-- Euro eingenommen und an Pater Raja überwiesen werden.

Unterstützung des Vereines „**Geben für Leben**“. Im vergangenen Jahr haben die folgenden Veranstaltungen die Knochenmarktypisierungen finanziell unterstützt: Adventmarkt der Gemeinde Doren, Rorate der Katholischen Frauenbewegung, Adventlicher Feierstunde rund um Johann Giselbrecht, die Premiere der Theatergruppe, der Funken der Funkenfreunde Doren.

Seit vielen Jahren unterstützt das Bike Event, veranstaltet vom Sportverein, den **Behindertensportverband Vorarlberg**. Im letzten Jahr wurde hier konkret die Jugendarbeit des BSV unterstützt.

Ein herzliches Vergelts Gott allen Spendern und Organisatoren, auch denen die hier nicht erwähnt sind und ihre Spenden oft ohne große Öffentlichkeit in den verschiedensten Bereichen anbringen.

soziales  
Engagement

Indien-Dinner

Pater Raja  
Waisenhaus  
Daddy Home

großzügige Spenden

„Geben für Leben“

Behindertensport-  
verband Vorarlberg



Frühling steht vor der Tür

zusätzliche  
Öffnungszeiten  
Samstag

Nutzen Sie unser  
Angebot!



Sehr geehrte Kunden  
Sehr geehrte Gemeindebürger

Nach einem langen Winter steht nun der Frühling vor der Tür. Felder und Gärten müssen bestellt werden und auch sonst gibt es allerhand zu bauen, reparieren und aufzufrischen. Für uns als Nahversorger mit einer 117-jährigen Tradition im Ort, die richtige Zeit unsere Dienste und Produkte anzubieten.

Dazu halten wir ab sofort, bis auf weiteres, unser Lagerhaus zusätzlich zu den bestehenden Öffnungszeiten, auch am Samstag von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet.

Das ist unser Beitrag zu einem lebhaften Dorfgeschehen.

Uns ist bewusst, dass wir, was das Einkaufserlebnis anbelangt, nicht mit den großen Einkaufshäusern der Städte im Rheintal mithalten können. Ein Einkauf im Lagerhaus kann aber Zeit und Energie sparen und damit einen wichtigen Beitrag für unsere Umwelt und ihr Haushaltsbudget leisten.

Nutzen Sie unser Angebot im Lagerhaus Doren

Das Team Doren  
Klaus, Manuela und Anton

Der Vorstand  
Wolfgang Bilgeri  
Klaus Stadelmann



**Aktionen solange der Vorrat reicht!**  
: Beim Kauf von Immergrün Pflanze erhalten Sie einen Sack Torf gratis  
: Bei jedem Einkauf über 10 Euro erhalten Sie eine Flasche Sirup oder Wein gratis



Stückler Erdbau



**STÜCKLER ERDBAU**

6933 Doren  
Tel. 05516/2507 Mobil 0699/111 29310  
info@stueckler-erdbau.at

Viele zufriedene Kunden (verschiedene Gemeinden, Wildbach- und Lawinerverbauung, private Häuslebauer ...) vertrauen auf unsere langjährige Erfahrung.

Wir freuen uns über Ihre Anfrage.

**Lust auf Urlaub im Lavantal in Kärnten?**

Dann besuchen Sie unsere Website [www.haus-waldenstein.at](http://www.haus-waldenstein.at)  
Familie Stückler

Urlaub im Haus  
Waldenstein/  
Kärnten

# HANDWERKERVEREIN - WIRTSCHAFTSKREIS

Am 24. November 2010 fand eine außerordentliche Vollversammlung des Handwerkervereins Doren statt. Bei den dabei stattgefundenen Neuwahlen konnte die Führung auf eine breitere Basis gestellt werden. Ergebnis der Neuwahlen:

Obmann: Michael Gasser  
Obmann-Stellvertreterin: Rita Fessler  
Beiräte: Andreas Meusburger, Johannes Bereuter,  
Josef Ebner, Gerhard Vögel, Stefan Hagspiel

Ebenso möchten wir weg von der etwas überholten Bezeichnung „Handwerkerverein“ (nur ein kleinerer Teil der 52 angemeldeten Gewerbe! sind noch Handwerker im herkömmlichen Sinn) und werden daher den Namen „Wirtschaftskreis Doren“ (WKD) wieder aufleben lassen. Damit wollen wir eine Interessensvertretung für all jene sein, die selbständig und unternehmerisch tätig sind.



**Wirtschaftskreis  
Doren**

außerordentliche  
Vollversammlung  
Handwerksverein

**früher**  
Handwerksverein  
**heute**  
Wirtschaftskreis

52 angemeldeten  
Gewerbe

Werbung



## GEBURTSTAGE:

Allen Jubilaren/innen herzliche Glückwünsche, viel Gesundheit und Wohlergehen.

01. April	Irma Fink, H.Nr. 23	70 Jahre
05. April	Johann Sinz, H.Nr. 99	74 Jahre
09. April	Josef Pasi, H.Nr. 131	72 Jahre
12. April	Josefine Eberle, H.Nr. 86	85 Jahre
08. Mai	Hilda Forster, H.Nr. 81	86 Jahre
11. Mai	Annelies Österle, H.Nr. 161	72 Jahre
11. Mai	Helmut Dür, H.Nr. 160	79 Jahre
15. Mai	Eugen Giselbrecht, H.Nr. 194	79 Jahre
05. Juni	Anton Herburger, H.Nr. 322	71 Jahre
10. Juni	Anton Forster, H.Nr. 80	72 Jahre
10. Juni	Maria Sitz, H.Nr. 64	87 Jahre
11. Juni	Anni Höscheler, H.Nr. 175b	77 Jahre
13. Juni	Olga Vögel, H.Nr. 199	75 Jahre
22. Juni	Agathe Lingenhel, H.Nr. 97	74 Jahre

## GEBURTEN

Wir gratulieren zum freudigen Ereignis.

06. März	Klara	Claudia Kirchbihler Klaus Giselbrecht	Dorf 344
13. März	Ermin	Selma und Mustafa Kukerikov	Säge 89
17. Juni	Mateo Elia	Ingrid Herburger Klaus Dörfler	Dorf 189
20. Sept.	Niklas	Anette und Johannes Vogt	Oberhuban 281
23. Okt.	Theresa	Tanja und Josef Ebner	Kirchdorf 147
23. Okt.	Leonardo	Silke Guldenschuh Hans Mäser	Rohrhalden 132
11. Nov.	Finn Sieghard	Gabriela Brunner Klaus Berthold	Hemmessen 110
14. Nov.	Ida	Claudia und Herbert Fink	Hemmessen 91

## VERSTORBEN

27.02.2010	Aloisia Stöckler	Huban 33 / Andelsbuch
09.11.2010	Markus Dyrna	Hemmessen 104
24.11.2010	Elmar Rudolf Fink	Rain 122
01.12.2010	Rosa Schedler	Kaltschmieden 21
25.12.2010	Emma Bereuter	Dorf 163



Dore soll l(i)ebenswert wäre, des wünschet mir jo alle  
jetz klingt as ou so us der Gmuids-Zentrale.

Gemeinsam beroten d'Dorer im Saal mit gstudierta Lüt  
jede einzelne Muinig ischt jetz wichtig, ou die vo gonz Gwöhnliche  
hüt.

Sogär d'Volksschüler hond mit Texte und Zoichnunga ihre Vorschläg  
gseit – eventuell an Zoo wär guet oder Hochhüser und an Flugplatz  
hond sie überleit.

Bescheidener sind die Vorschläg vo üserer Vertretung – as ischt a  
Schond weil – Gäald sei it gad so viel übrigs umanond.

Aber wenigstens a nöüs Ortszentrum – so an gmüetliche Ortskern  
mit Boutika und Cafes und so hetten viele halt gern.

Was d'Langenegger künned – ou die hond s'Zentrum verleit,  
des üser ischt amol z'schmal und z'usicher hot ma allgemein gseit.

Glei bruched mir amol a Altenheim natürle mit betreutem Wohnen  
dra, bloß it im Olter dr Verwandtschaft zur Lascht falla,  
dia üs bis denn vielleicht numma ma.

Ma ka doch it olta of de Sulzberg züha und agwiesa sie of ihre Hilf  
und Brot, wenn ma die vorher a Leba lang it müga hot.

Üsa Ziel müasst as si, bekannt sind mir gsi im gonze Lond, wo sie üs  
Dorer no hochachtungsvoll „Klein Wien“ ghoiða hond!

Halt besser sind mir gsi wie die Ondere, des tuat hüt no guat, so wia  
ma hüt no dia gschiede Wiener bewundere tuat.

Nobel, im beschta Häß sind fröüer alle Lüt am Sonntag i d'Kirche  
d'Schmelga und d'Froua mit Hüet voll Bändele und Rüaschele,  
des tät hüt no guat wirke.

Und denn alle tausend Lüt no dr Mäass of dem Dorfplatz, wär des it a  
Fäscht, und alle Gmuidsvertreter drbei: däs wär no des Besch.

Und in der Fasnate jedesmol a volle Gaude bem gschtecktvolla Saal  
mit Olt und Jung, kaum zum vrwarte bis zum näschte Ball.

Wär des a liebenswerts Dore, wias du und i mät –  
vielleicht dass ma denn gär kui Altenheim brucha tät.

Infotage im  
Golfshop

Lehrlingsbörse

Wochenend-  
dienst Ärzte

Geburtstage -  
wir gratulieren!

Ufqiassa

**NEU im Golfshop**

Sportbekleidung von  
 - NIKE  
 - CROSS  
 - Röhnisch women only

Sportschuhe von  
 - ECCO

Schau vorbei in unserem Shop!  
 Claudia Bein & Team (Fa. Helmut Bein)

Termine

VERANSTALTUNGEN

		April		Mai		Juni
1	Fr	JHV Obst- u. Gartenbauv.	So	Erstkommunion	Mi	
2	Sa		Mo		Do	Christi Himmelfahrt
3	So		Di		Fr	
4	Mo		Mi		Sa	
5	Di		Do	Muttertagsfeier	So	Konzert Su-Do Kids
6	Mi		Fr		Mo	
7	Do		Sa	Gartentauschmarkt JHV Vbg Schützenb	Di	
8	Fr		So	Muttertag	Mi	
9	Sa		Mo		Do	
10	So		Di		Fr	
11	Mo		Mi		Sa	
12	Di	JHV Seniorenbund Erste Hilfe Kurs	Do		So	Pfingstsonntag
13	Mi	Tanzkurs	Fr		Mo	Pfingstmontag
14	Do		Sa		Di	
15	Fr	JHV Kneippverein	So	Patrozinium/TC Frühs	Mi	
16	Sa	Flurreinigung	Mo	Zwergenstüble	Do	
17	So		Di		Fr	Exk. Stauden Kopf
18	Mo		Mi		Sa	
19	Di		Do		So	
20	Mi	Tanzkurs	Fr		Mo	
21	Do	Gründonnerstag	Sa		Di	
22	Fr	Karfreitag	So		Mi	Talenteabend THS
23	Sa	Ostersamstag	Mo		Do	Fronleichnam / Konzert
24	So	Ostersonntag	Di		Fr	
25	Mo	Ostermontag	Mi	Restmüll	Sa	
26	Di	Amtstag Dr. Fussenegger	Do		So	
27	Mi	Restmüll / Tanzkurs	Fr		Mo	
28	Do		Sa		Di	
29	Fr		So	Tag der Blasmusik	Mi	Restmüll
30	Sa		Mo		Do	
31			Di			

## Impressum

Herausgeber: Gemeindeamt Doren  
Inhalt: Bgm. Guido Flatz  
Texte Gemeinde: Bgm. Guido Flatz / Reinhard Maier  
Redaktion: Bgm. Guido Flatz  
Layout: Ester Baldauf  
Druck: Druckhaus Gössler GmbH

Nächste Ausgabe: 01. Juli 2011  
Redaktionsschluss: 17. Juni 2011

